

Tennisinitiative im TSV - Lustnau

Besprechungsprotokoll vom 24. 9. 86

Anwesend: K. H. Kirn
 G. Breuninger
 G. Märkle
 J. Herpich
 G. Walker

Abwesend: W. Raiser

Tagungsordnungspunkte:

1. Vorbereitende Arbeiten zur Gründungsversammlung
2. Satzung innerhalb der Tennisabteilung ?
3. Finanzierungs plan ausarbeiten zur Gründungsversammlung
4. Erhebung von Abteilungsbeiträgen und Bausteinen

Es wurde über die Einladung zur Gründungsversammlung diskutiert, wobei man sich auf ~~den~~ Vorschlag von Otto Link einigte, über eine Zeitungsanzeige einzuladen.

Anschließend sprach man über die Ziele der neuen Tennisabteilung z.b. Erweiterung des sportlichen Angebotes des TSV- Lustnau, Verhinderung der Abwanderung von Vereinsmitgliedern in andere Vereine (Derendingen) , eine Ausübung des Tennissports ist auch nach der aktiven Zeit in den einzelnen Abteilungen noch möglich, Einbindung der Familie in den Spielbetrieb.

Dann diskutierte man über die Vor- und Nachteile eines regulären Spielbetriebes mit einer gemeldeten Mannschaft , sowie über die Nachwuchsarbeit. Einig waren sich alle, daß mit steigender Spielstärke auch der Wunsch nach einem Kräftevergleich (insbesondere bei Jugendlichen) vorhanden ist.

In diesem Zusammenhang stellte sich die Frage, Beitritt zum württembergischen Tennisbund ja oder nein ?

Für die Ausarbeitung eines Planentwurfes von 2-6 T- Plätzen nach einem Stufenplan konnte der Architekt Bernhard Haug gewonnen werden. Als Planungsunterlage wurde ein Angebot der Firma Sport Dannich

Von G. Walker übergeben. Anschließend wurde über die Festlegung von Bausteinbeträgen gesprochen. Als Beispiel wurde die TSG -Tübingen genannt mit 50.-DM Abteilungsbeitrag und 200.- DM Aufnahmegebühr. W.Raiser und G. Breuninger sollten mit D. Karrer von der VOBA die möglichen Finanzierungsmodelle besprechen.

Weiterhin sollte eine Staffelung des Bausteinbetrages nach Eintritt in die Abteilung sowie eine Bewertung von Arbeitseinsätzen in Anrechnung gebracht werden. Eine Befreiung von Pflichtarbeitsstunden sollte durch entsprechende Zahlung an die Abteilungskasse abgegolten werden können.

Zum Schluß wurde über die Form eines Aufnahmeantrages diskutiert. Über die rechtsgültige Ausführung sollte vorher mit einem Rechtsanwalt z. b. R. Karrer gesprochen werden.

Mitglieder des TSV-Lustnau sollten vor Nichtmitgliedern bevorzugt aufgenommen werden.

Gasthaus Rose, den 24. 9. 86

G. Walker